

- **Kräftiges Umsatzwachstum:
Plus 28 Prozent auf 10,4 Mio. Euro**
- **EBIT nimmt zu auf 0,4 Mio. Euro (Vorjahr 0,1 Mio. Euro)**
- **Hoher Auftragsbestand: 19,2 Mio. Euro**
- **Erwartungen für das Geschäftsjahr 2008 optimistisch**

Kennzahlen

	Q1 2008	Q1 2007	Veränderung in %
Umsatz (TEuro)	10.384	8.117	+28
EBIT (TEuro)	372	82	+356
EBT (TEuro)	599	151	+297
Periodenergebnis (TEuro)	410	96	+328
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	0,06	0,01	+328
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit (TEuro)	-3.223	-2.196	-
Investitionen (TEuro)	188	269	-30
Auftragsbestand (Mio. Euro)	19,2	21,5	-11
Mitarbeiter (zum 31. März)	247	227	+9

	31.03.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Liquide Mittel (TEuro)	7.552	10.909	-31
Eigenkapital (TEuro)	22.140	21.741	+2
Eigenkapitalquote (in %)	72	65	+7 %-Punkte
Kredite (TEuro)	0,00	0,00	-

Die secunet-Aktie

Reuters	Bloomberg	WKN	ISIN
YNSG.DE	YSN	727650	DE0007276503

	31.03.2008	30.03.2007
Kurs (Euro)	4,34	6,98
Anzahl der Aktien	6.500.000	6.500.000
Marktkapitalisierung (Euro)	28.210.000	45.370.000
Hoch/Tief 52W (Euro)	H: 5,15/T: 3,60	H: 13,01/T: 6,17

	Q1 2008	Q1 2007
Tägl. Handelsvolumen XETRA, Durchschnitt	6.704	2.719

Finanzkalender 2008

8. Mai
3-Monats-Ergebnisse

29. Mai
Hauptversammlung

14. August
6-Monats-Ergebnisse

6. November
9-Monats-Ergebnisse

10. – 12. November
Eigenkapitalforum
der Deutschen Börse



Dr. Rainer Baumgart

Liebe Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter und Freunde von secunet,

wir sind mit dem ersten Quartal hervorragend in das neue Geschäftsjahr gestartet. secunet hat von Januar bis März 2008 Umsatzerlöse in Höhe von 10,4 Mio. Euro erwirtschaftet. Das ist zum einen ein Rekord für den Umsatz in einem ersten Quartal und zum anderen eine Steigerung um 28 Prozent gegenüber dem Vorjahr. secunet kann zunehmend auf einen hohen Bestand an Aufträgen aus den angestammten Märkten zurückgreifen, zudem steigt das Exportgeschäft weiter. So können wir bei guter Kapazitätsauslastung die Umsätze langfristig steigern.

Unser Ziel ist es, dieses Umsatzwachstum ohne Einbußen beim Ergebnis zu erwirtschaften. Das EBIT im ersten Quartal 2008 haben wir gegenüber dem Vorjahreswert kräftig steigern können: Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern haben wir mehr als vervierfacht.

IT-Hochsicherheit Made in Germany, die wir unseren Kunden anbieten, ist international gefragt. Das hohe Interesse an unseren Dienstleistungen, besonders aber an unseren Produkten konnten wir im Rahmen der weltgrößten IT-Messe CeBIT und auf verschiedenen Reisen ins Ausland erfahren. Diese Nachfrage und auch diejenige unserer deutschen Stammkunden schlägt sich in dem hohen Auftragsbestand nieder, den wir zum Ende des ersten Quartals in unseren Büchern verzeichnen konnten.

Auch weiterhin verfolgen wir eine klare Strategie:

- Auf bestehenden Märkten bauen wir die vorhandenen Potenziale aus. Dies betrifft die Bereiche Gesundheitswesen, Biometrie und hoheitliche Dokumente und den Zukunftsbereich Automotive Security.
- Im Produktbereich wollen wir wachsende Erlöse generieren und dazu unsere Produktpalette im Software- und Hardware-Bereich ausweiten. Dabei bleiben wir bei unserer Spezialisierung auf hochwertige Sicherheit.
- Bei den Unternehmen der privaten Wirtschaft wollen wir uns als Lieferant von hochwertiger IT-Sicherheit positionieren und Marktanteile gewinnen.
- Wir wollen unser Exportgeschäft weiter steigern und werden unsere Aktivitäten im Auslandsvertrieb mit eigenen Kräften und mit Resellern noch weiter ausbauen.

Auch wenn wir für das Jahr 2008 optimistisch gestimmt sind, können wir zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Bericht noch nicht mit einer konkreten Prognose für das laufende Jahr aufwarten. Dies liegt an den Unwägbarkeiten, die sich aus unserem Projektgeschäft ergeben.

Für die mittlere Frist haben wir ehrgeizige Wachstumsziele. Wir sind optimistisch, dass wir auch weiterhin mit einem hohen Auftragsbestand und einer hohen Kapazitätsauslastung rechnen können. Und somit unser Wachstum dauerhaft fortsetzen.

Dr. Rainer Baumgart

Dr. Rainer Baumgart
Vorstandsvorsitzender

Zwischenlagebericht zum ersten Quartal 2008

Umsatzentwicklung

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008 hat der secunet-Konzern einen Umsatz von 10,4 Mio. Euro erwirtschaftet. Gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres, in dem 8,1 Mio. Euro Umsatz erzielt wurden, nahm der Umsatz um 2,3 Mio. Euro oder 28 Prozent zu. Diese Umsatzsteigerung resultiert aus der Verarbeitung des hohen Auftragsbestands zum Jahresende 2007. Dementsprechend hoch war die Kapazitätsauslastung im ersten Quartal.

Einen wachsenden Beitrag zum Umsatz liefert das Auslandsgeschäft mit einem Anteil von 25 Prozent am Konzernumsatz.

Ertragslage

Die Hauptkostenpositionen haben sich gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres unterschiedlich verändert. Obwohl der Personalbestand um 9 Prozent gestiegen ist, hat der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr mit 2,3 Prozent nur schwach zugenommen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen legten im ersten Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahr um 22 Prozent zu, relativ zum Umsatz ist der Anteil dieser Kostenposition nahezu unverändert. Die Zunahme resultiert aus gestiegenen Aufwendungen für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, aus gestiegenen Reisekosten infolge intensiverer vertrieblicher Aktivität, und höheren Mieten. Die Materialkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt – hauptsächlich wirken sich hier die Hardwarelieferungen im Zusammenhang mit SINA-Projekten aus. Die Materialkostenquote ist daher von Q1-2007 mit 23 Prozent auf 34 Prozent im Q1-2008 kräftig gestiegen. Die Abschreibungen haben gegenüber dem Vorjahr um 12 Prozent abgenommen. Grund hierfür sind gesunkene Ausgaben für Geschäfts- und Arbeitsplatzausstattung, die als geringwertige Wirtschaftsgüter in der Periode der Anschaffung abgeschrieben werden. Die Quote der Abschreibungen gemessen am Umsatz hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen.

Das EBIT ist von 0,1 Mio. Euro für die ersten drei Monate im Vorjahr auf 0,4 Mio. Euro im laufenden Jahr gestiegen. Damit hat es sich fast vervierfacht. Die EBIT-Marge nahm von 1,0 Prozent auf 3,9 Prozent zu. Ein positives Finanzergebnis führt zu einem Ergebnis vor Steuern im ersten Quartal 2008 von 0,6 Mio. Euro. Abzüglich der Steuerlast ergibt sich ein Überschuss von 0,4 Mio. Euro nach 0,1 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie beträgt damit 0,06 Euro im Vergleich zu 0,01 Euro in den ersten drei Monaten 2007.

Segmentberichterstattung

secunet ist in zwei Unternehmensbereichen organisiert. Damit können Kunden bedarfsgerecht und fokussiert angesprochen werden. Zudem sind interne Prozesse hierdurch wesentlich besser zu steuern. Der Bereich Private Sector adressiert die Bedürfnisse der Kunden in der privaten Wirtschaft, der Bereich Public Sector richtet sich mit seinen Aktivitäten an Behörden und andere staatliche Organisationen. Zu den Unternehmensbereichen gehören je zwei Geschäftsbereiche, das sind im Public Sector die Geschäftsbereiche Hochsicherheit und Government und im Private Sector Business Security und Automotive. Die Geschäftsbereiche Hochsicherheit, Government sowie Business Security werden als separate Segmente in der Segmentberichterstattung ausgewiesen, der Geschäftsbereich Automotive wird zusammen mit den Verwaltungs- und Stabsbereichen als „andere Segmente“ ausgewiesen.

Alle Segmente des Unternehmens erwirtschafteten Umsatzsteigerungen, mit Ausnahme des Bereichs Automotive. Aufgrund der Größe dieses Geschäftsbereichs kann die Betrachtung auf Quartalsebene leicht Schwankungen unterliegen. Den Hauptanteil am Umsatz trägt weiterhin mit über 50 Prozent der Geschäftsbereich Hochsicherheit bei: Im Wesentlichen handelt es sich hier um Lieferungen von Produkten und Dienstleistungen rund um die Produktfamilie SINA.

Der Beitrag der Segmente zum Ergebnis vor Zinsen und Steuern weicht von deren Umsatzbeitrag deutlich ab. Den höchsten Anteil am EBIT erwirtschaftete der Geschäftsbereich Business Security. Hierin kommt zum Ausdruck, dass die Geschäftsbereiche Hochsicherheit und Government, beide Lieferanten von Entwicklungsleistungen für staatliche Bedarfsträger und internationale Organisationen, Investitionen in Infrastruktur und Vertrieb getätigt haben. Diese Aufwendungen finden sich im Geschäftsbereich Business Security, der im wesentlichen Beratungsleistungen offeriert, nicht im gleichen Umfang wieder.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanz des secunet-Konzerns zum 31. März 2008 zeigt gegenüber dem Stand zum Jahresende 2007 einen Rückgang des Bestands an liquiden Mitteln: von 10,9 Mio. Euro per 31. Dezember 2007 auf 7,6 Mio. Euro. Ursächlich hierfür ist die Auszahlung der variablen Gehaltsbestandteile im ersten Quartal. Entsprechend sinkt auch der Bestand an Rückstellungen. Ebenfalls wirksam auf den Zahlungsmittelbestand sind Veränderungen im kurzfristigen Umlaufvermögen, wo der Forderungsbestand zugenommen hat.

Die verbesserte Ergebnissituation schlägt sich zwar im Cashflow nieder. Durch die Auszahlung der Tantieme sowie die Veränderungen des kurzfristigen Umlaufvermögens wird diese jedoch weit überkompensiert, so dass sich im Ergebnis für die ersten drei Monate ein negativer Cashflow in Höhe von -3,4 Mio. Euro ergibt. Im Vorjahr lag der Cashflow bei -2,4 Mio. Euro.

Investitionen

Im ersten Quartal 2008 sind rund 0,2 Mio. Euro in die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Softwarelizenzen und anderer Betriebsausstattung investiert worden. Gegenüber dem Vorjahreswert sanken die Investitionsausgaben um rund 35 Prozent.

Mitarbeiter

Zum 31. März 2008 beschäftigte der secunet-Konzern 247 Mitarbeiter, das sind 20 Mitarbeiter oder 9 Prozent mehr als zum Ende des ersten Quartals des Vorjahres. Die Einstellungen von neuen Mitarbeitern betrafen im Wesentlichen die produktiven Bereiche Entwicklung und Beratung sowie den Vertrieb.

Ausblick

Der Bedarf von Behörden, internationalen Organisationen und Unternehmen nach IT-Sicherheit und Hochsicherheit ist unverändert groß. Das Bewusstsein für die Schadenwirkung von mangelnder IT-Sicherheit steigt. Dieser Trend wird durch die aktuelle Sicherheitslage verstärkt. Es sind daher auch weiterhin Investitionen in Produkte und Dienstleistungen der IT-Sicherheit notwendig. Die anstehenden Großprojekte rund um den Ausbau von e-Government-Leistungen sowie aus dem Ausbau der Kommunikationsstrukturen von Behörden und internationalen Organisationen sorgen für zusätzliche, nachhaltige Nachfrage. Der Markt für hochwertige IT-Sicherheit ist daher eindeutig ein Wachstumsmarkt. secunet besitzt in diesem Aktivitätsfeld hohe Kompetenz, kann auf langjährige Erfahrung zurückgreifen und stellt hochwertige Produkte zur Verfügung, welche den hier bestehenden Bedarf optimal abdecken. Insofern ist secunet am Markt für hochwertige IT-Sicherheit sehr gut positioniert.

Die gute aktuelle Nachfragesituation zeigt sich im Auftragsbestand von secunet. Per 31. März 2008 betrug dieser rund 19,2 Mio. Euro. Durch die hohe Kapazitätsauslastung von secunet ist gegenüber dem Vorjahresstand (21,5 Mio. Euro) keine Steigerung erzielt worden. Allerdings ist der Auftragsbestand gegenüber dem Niveau per 31. Dezember 2007 (16,8 Mio. Euro) um 14 Prozent gewachsen.

Markt und Auftragslage stimmen den Vorstand der secunet Security Networks AG für das Geschäftsjahr 2008 zuversichtlich. Aufgrund der Unwägbarkeiten im Projektgeschäft von secunet ist eine konkrete Prognose zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht möglich.

Ergänzende Angaben

Vorstandsmitgliedern sind im ersten Quartal 2008 keine Leistungen von einem Dritten im Hinblick auf ihre Tätigkeit als Mitglied des Vorstands zugesagt oder in den ersten drei Monaten gewährt worden. Über die in der Satzung der secunet Security Networks AG geregelte Aufsichtsratsvergütung hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder in den ersten drei Monaten 2008 keine weiteren Vergütungen bzw. Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, erhalten. Weder die Mitglieder des Vorstands noch die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten vom Unternehmen Kredite.

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser 3-Monats-Bericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzung dar, die wir auf Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Verkürzter Zwischenabschluss zum ersten Quartal 2008

Konzern-Bilanz der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

Aktiva in Euro	31.03.2008	31.12.2007
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.552.363,45	10.908.588,36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.526.249,67	13.309.933,47
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	241.532,34	906.062,79
Vorräte	1.362.356,89	1.550.324,06
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	152.315,53	115.067,74
Forderungen aus Ertragsteuern	29.571,00	0,00
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	23.864.388,88	26.789.976,42
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	1.328.206,19	1.311.684,18
Immaterielle Vermögenswerte	240.093,90	264.220,19
Geschäfts- oder Firmenwert	2.950.000,00	2.950.000,00
Langfristige Finanzinstrumente	706.065,82	686.258,02
Latente Steuern	1.523.760,53	1.722.468,03
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	6.748.126,44	6.934.630,42
Aktiva, gesamt	30.612.515,32	33.724.606,84

Passiva in Euro	31.03.2008	31.12.2007
Kurzfristige Fremdmittel		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0,00	21.029,15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.856.614,03	4.898.409,90
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	524.411,96	0,00
Sonstige Rückstellungen	2.216.840,91	3.632.995,00
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	192.257,00	192.257,00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.222.634,02	1.495.776,82
Rechnungsabgrenzungsposten	254.656,69	560.703,78
Kurzfristige Fremdmittel, gesamt	7.267.414,61	10.801.171,65
Langfristige Fremdmittel		
Latente Steuern	14.930,19	24.602,77
Pensionsrückstellungen	1.189.947,81	1.157.978,56
Langfristige Fremdmittel, gesamt	1.204.878,00	1.182.581,33
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Kapitalrücklage	21.922.005,80	21.922.005,80
Eigene Anteile	-103.739,83	-103.739,83
Bilanzverlust	-6.145.511,01	-6.555.663,17
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-32.532,25	-21.748,94
Eigenkapital, gesamt	22.140.222,71	21.740.853,86
Passiva, gesamt	30.612.515,32	33.724.606,84

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

in Euro	01.01. – 31.03.2008	01.01. – 31.03.2007
Umsatzerlöse	10.384.209,65	8.116.727,20
Sonstige betriebliche Erträge	533.816,36	320.982,83
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-3.552.564,28	-1.853.510,05
Personalaufwand	-4.494.079,20	-4.395.015,56
Abschreibungen aus Sachanlagen (und immateriellen Vermögenswerten)	-195.691,87	-221.241,78
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.303.927,23	-1.886.417,45
Betriebsergebnis	371.763,43	81.525,19
Zinserträge/-aufwendungen	84.958,01	65.407,55
Währungsgewinne/-verluste	142.465,65	4.199,53
Ergebnis vor Steuern	599.187,09	151.132,27
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-189.034,93	-55.244,67
Überschuss	410.152,16	95.887,60
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,06	0,01
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,06	0,01
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	6.469.502	6.468.062
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	6.500.000	6.500.000

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Bilanz- verlust	Kumuliertes sonstiges Gesamt- ergebnis	Gesamt
Eigenkapital zum 31.12.2006	6.500.000,00	21.922.005,80	-108.974,77	-9.250.615,49	-38.157,12	19.024.258,42
Währungskurs- differenzen					2.375,92	2.375,92
Überschuss 01.01.–31.03.2007				95.887,60		95.887,60
Eigenkapital zum 31.03.2007	6.500.000,00	21.922.005,80	-108.974,77	-9.154.727,89	-35.781,20	19.122.521,94
Veränderung eigene Anteile			5.234,94			5.234,94
Währungskurs- differenzen					14.032,26	14.032,26
Überschuss 01.04.–31.12.2007				2.599.064,72		2.599.064,72
Eigenkapital zum 31.12.2007	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	-6.555.663,17	-21.748,94	21.740.853,86
Währungskurs- differenzen					-10.783,31	-10.783,31
Überschuss 01.01.–31.03.2008				410.152,16		410.152,16
Eigenkapital zum 31.03.2008	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	-6.145.511,01	-32.532,25	22.140.222,71

Konzern-Kapitalflussrechnung der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

in Euro	01.01. – 31.03.2008	01.01. – 31.03.2007
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit		
Konzernperiodenergebnis vor Steuern (EBT)	599.187,09	151.132,27
Abschreibungen	195.691,87	221.241,78
Veränderung der Rückstellungen	-1.384.184,84	-1.081.726,39
Zinsergebnis	-84.958,01	-65.407,55
Veränderung der Forderungen, sonstigen Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzung	-401.066,37	708.468,28
Veränderung der Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	-2.117.602,94	-2.129.337,55
Steuerzahlungen	-29.571,00	0,00
Mittelzufluss/-abfluss aus der Geschäftstätigkeit	-3.222.504,20	-2.195.629,16
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-188.087,61	-269.059,00
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-19.807,80	-18.890,78
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-207.895,41	-287.949,78
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zinseinzahlungen	95.194,13	66.934,23
Zinsauszahlungen	-10.236,12	-1.526,68
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	84.958,01	65.407,55
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-10.783,31	2.375,92
Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.356.224,91	-2.415.795,47
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Periode	10.908.588,36	8.430.450,62
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	7.552.363,45	6.014.655,15

Erläuterungsbericht

Der 3-Monats-Bericht der secunet Security Networks AG zum 31. März 2008 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konsolidierungsgrundsätze und das Verfahren der Währungsumrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2008 entsprechen denjenigen im Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Der Konzernabschluss der secunet Security Networks AG zum 31. Dezember 2007 wurde auf der Grundlage des § 315a HGB und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die in der Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalentwicklung aufgeführten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf bei secunet und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten.

Der Berechnung der Ertragssteuern liegt für inländische Gesellschaften ein Steuersatz von 31,4 Prozent zugrunde. Die Berechnung der Ertragssteuern bei ausländischen Gesellschaften basiert auf den jeweiligen nationalen Steuersätzen.

Bestand eigener Aktien/Bezugsrechte

Zum Stichtag 31. März 2008 hält die Gesellschaft 30.498 eigene Aktien; sie entsprechen einem Anteil von 0,5 Prozent des Grundkapitals.

Segmentberichterstattung

in T€	Business Security	Government	Hochsicherheit	andere Segmente	Überleitung	secunet Q1-2008
Segmenterlöse extern	1.944	2.781	5.457	371	-169	10.384
Segmenterlöse intern	6	0	17	42	-65	0
Segmentergebnis (EBIT)	335	350	254	-622	55	372
Firmenwerte	838	774	1.338	0	0	2.949
Segmentvermögen	2.559	4.603	8.316	10.805	-144	26.140
Segmentschulden	1.876	3.596	2.718	3.234	-3.159	8.266
Investitionen	46	43	60	12	47	209
Abschreibungen	-25	-12	-34	-174	49	-196
Wesentliche Aufwendungen						
Personalaufwand	-976	-1.298	-1.115	-1.105	0	-4.494
Materialaufwand	-239	-268	-3.135	-107	196	-3.553

in T€	Business Security	Government	Hochsicherheit	andere Segmente	Überleitung	secunet Q1-2007
Segmenterlöse extern	1.560	2.658	3.401	604	-106	8.117
Segmenterlöse intern	67	0	132	0	-199	0
Segmentergebnis (EBIT)	35	396	59	-450	41	82
Firmenwerte	838	773	1.338	0	0	2.950
Segmentvermögen	2.449	3.860	4.982	9.102	-381	20.012
Segmentschulden	660	3.766	1.361	2.810	-2.625	5.974
Investitionen	34	49	53	39	95	269
Abschreibungen	-13	-7	-13	-237	49	-221
Wesentliche Aufwendungen						
Personalaufwand	-811	-1.209	-1.089	-1.286	0	-4.395
Materialaufwand	-255	-156	-1.473	-161	193	-1.854

Geschäfte mit nahe stehenden Personen

Die konsolidierten Unternehmen des secunet-Konzerns stehen im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit mit den Hauptaktionären Giesecke & Devrient GmbH, München, und RWTÜV AG, Essen, in Beziehung. Sämtliche Geschäfte werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor. Ebenfalls hat nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2007 keine Veränderung der wesentlichen Chancen und Risiken, wie sie im Geschäftsbericht 2007 beschrieben sind, stattgefunden.

Herausgeber

secunet Security Networks AG
Kronprinzenstraße 30
45128 Essen

Tel.: +49 (0) 201 5454 - 0
Fax: +49 (0) 201 5454 - 123

E-Mail: info@secunet.com
Internet: www.secunet.com

Konzept und Design

IR-One AG & Co. KG, Hamburg, www.ir-1.com

Dieser Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache als PDF erhältlich. Im Zweifelsfall ist der deutsche Bericht maßgeblich.